

Persuasion

by jane austen · Language: DE

Summary by booksummaryai.com — <https://booksummaryai.com/country/de/persuasion-zusammenfassung>

Summary

In 60 Sekunden

Mit neunzehn lässt sich Anne Elliot von ihrer Familie ausreden, einen mittellosen Marineoffizier zu heiraten. Sieben Jahre später kehrt Captain Wentworth zurück, wohlhabend und unversöhnlich, und mietet über seine Schwester das Gut ihres Vaters. In Lyme stürzt Louisa Musgrove von der Cobb, erschüttert Wentworths Glauben an Sturheit und zwingt ihn, Anne mit neuen Augen zu sehen. In Bath umkreist ein Intrigen spinnender Vetter die Familie, und ein belauschtes Gespräch über Beständigkeit bewegt Wentworth, den berühmtesten Liebesbrief der englischen Literatur zu schreiben. Anne sagt beim zweiten Mal Ja.

Warum es sich lohnt

Austens letzter vollendeter Roman schenkt dir eine Heldin von siebenundzwanzig Jahren, die ihre erste Chance verpasst hat und still eine einzige Tat des Gehorsams bereut. Er ist für alle, die sich je gefragt haben, ob eine Tür, einmal geschlossen, für immer zubleibt. Das Buch behauptet, dass Beeinflussbarkeit keine Schwäche ist, und dass aufgeschobene Liebe eine geprüfte Liebe sein kann. Leser, die Zurückhaltung, Reue und zweite Chancen mögen, finden hier Austen in ihrer herbsten und reifsten Stunde.

Die Handlung

Ein Baronetage, eine zerbrochene Verlobung, ein vermietetes Gut

Sir Walter Elliot von Kellynch Hall in Somersetshire verbringt seine müßigen Stunden mit dem Baronetage und verweilt auf der Seite, die seinen eigenen Namen und seine Geschichte verzeichnet, so eitel auf seine Herkunft wie auf sein Aussehen. Dreizehn Jahre nach dem Tod seiner klugen Frau hat seine Verschwendungssucht die Familie in ernste Schulden getrieben. Der Ausweg: Kellynch Hall zu vermieten und billig in Bath zu leben. Elizabeth, neunundzwanzig und unverheiratet, hat den Haushalt an der Stelle ihrer Mutter geführt und nimmt nun die Schmeichlerin Mrs Clay als Gefährtin in die Familie auf. Niemand fragt Anne, siebenundzwanzig. Mit neunzehn hatte sie Frederick Wentworth, einen jungen Marineoffizier ohne Vermögen, angenommen, und Lady Russell, ihre Patin und die enge Freundin ihrer verstorbenen Mutter, redete ihr ein, die Verbindung sei für ein so junges Mädchen unklug. Nur Sir Walter, Elizabeth und Lady Russell erfuhren je davon; Mary war in der Schule. Anne hat es seither bereut. Das Gut geht an Admiral Croft und seine Frau Sophia, Wentworths Schwester, deren achtbarer Anblick und berühmter Schwager Sir Walter besänftigen. Sophia erzählt Anne, sie habe in fünfzehn

Jahren als Ehefrau eines Marineoffiziers viermal den Atlantik überquert – ein Blick auf das Leben, das Anne abgelehnt hatte. Dann kommt die Nachricht, dass Captain Wentworth selbst, aus dem Krieg heimgekehrt mit etwa £25.000 Prisengeld und dem Rang eines Post Captains. Anne spürt die Ungerechtigkeit der alten Entscheidung.

Uppercross: Alte Wunden und feste Meinungen

Anne fährt zu ihrer jüngeren Schwester Mary nach Uppercross Cottage, wo Mary sich fortwährend über Vernachlässigung beklagt und sich krank meldet, wann immer man ihr widerspricht; die übrigen Musgroves verehren Anne. Wentworth wird in ihren Kreis hineingezogen, und nach fast acht Jahren begegnen er und Anne sich wieder. Seine kalte, förmliche Verbeugung sagt ihr, dass er ihr nicht verziehen hat. Bei einem Abendessen, als Mrs Croft bemerkt, Anne habe sich verändert, antwortet Wentworth seiner Schwester: 'Ich bin noch nicht so sehr verändert,' und nennt sie in ihrer Gegenwart verblüht. Louisa erklärt Wentworth: 'Ich würde lieber von ihm umgeworfen werden, als von irgendjemandem sonst sicher gefahren,' und er erwärmt sich für ihr Lob der Festigkeit und verkündet, er sei bereit, mit jeder gutmütigen, vernünftigen jungen Frau einen Pakt zu schließen, vorausgesetzt, sie ist nicht zu nachgiebig und unentschlossen. Er sagt sogar, Annes Charakter sei zu formbar gewesen: 'Das größte Übel eines zu nachgiebigen und unentschlossenen Charakters ist, dass man auf keinen Einfluss darauf bauen kann.' Dann erzählt Louisa Wentworth, dass Charles Musgrove Anne vor etwa fünf Jahren einen Antrag gemacht hatte und abgewiesen wurde, bevor er Mary heiratete. Die Nachricht erschüttert ihn; Anne sieht, dass er ihr nicht verziehen hat, und doch beginnt etwas darin, ihn ihrer Beständigkeit gegenüber zu erweichen. Die ganze Gesellschaft plant einen Ausflug nach Lyme Regis, um Captains Harville und Benwick zu besuchen, und Anne freut sich auf die Aussicht aufs Meer.

Der Cobb: Ein Sturz, der alles verändert

In Lyme ist Benwick tief in der Trauer um seine verstorbene Verlobte Fanny Harville, und er und Anne verbindet die Liebe zur Poesie. Ein Fremder auf der Straße starrt Anne mit offener Bewunderung an und lässt alle rätseln; er ist ihr Vetter William Elliot, Erbe von Kellynch, entfremdet von der Familie. Am letzten Morgen, auf dem Cobb, besteht Louisa darauf, ein zweites Mal von den hohen Stufen in Wentworths Arme zu springen. Er versucht, sie umzustimmen; sie springt, bevor er bereit ist, und stürzt, mit einer schweren Gehirnerschütterung. Anne übernimmt die Leitung, schickt nach einem Chirurgen und dirigiert alle mit ruhiger Präzision. Wentworth, getroffen von ihrer Fassung, ist zugleich von Schuld und Bewunderung erfasst: Er hatte Louisa gelehrt, sich von nichts und niemandem überzeugen zu lassen. Der Cobb wird zum Wendepunkt, der ihn erschüttert und seine Überzeugungen über Festigkeit und Überredung neu überdenken lässt. Louisa muss bei den Harvilles in Lyme bleiben, um langsam zu genesen, und Benwick liest ihr täglich vor, bis die beiden am Ende verlobt sind. Wentworth, schuldig, weil er ihren Eigensinn gefördert hat, reist zu seinem Bruder Edward nach Shropshire. Anne kehrt derweil zu ihrem Vater und ihrer Schwester nach Bath zurück.

Bath: Der Brief und die zweite Chance

In Bath fühlen sich Sir Walter und Elizabeth geschmeichelt durch die Aufmerksamkeit von William Elliot, inzwischen ein wohlhabender Witwer, der sich mit der Familie ausgesöhnt hat. Er zeigt Anne auffällige Aufmerksamkeit und erzählt ihr, eine alte Schulkameradin, Mrs Smith, habe gesagt, Anne sei 'fast zu gut für ihn'. Anne besucht Mrs Smith selbst, eine arme Witwe mit zuneigender Gesundheit in Westgate Buildings, Bath, und erfährt, dass William Elliot ein kalter, berechnender Opportunist ist, der ihren verstorbenen Mann in Schulden getrieben hat, sich weigerte, als Testamentsvollstrecker zu fungieren, und nun darauf abzielt, Mrs Clay an einer Heirat mit Sir Walter zu hindern, was ihn enterben würde. Mrs Smith war die Schulkameradin, die von Anne sprach. Die Musgroves kommen, um Hochzeitskleider für Louisa und Henrietta zu kaufen; Admiral Croft bringt die Nachricht, dass Louisa mit Benwick verlobt ist, und Wentworth reist eifersüchtig auf Williams Aufmerksamkeit für Anne nach Bath. Im Gasthaus 'White Hart' diskutieren Anne und Captain Harville, ob Männer oder Frauen länger lieben, und Anne sagt, Frauen liebten am längsten 'wenn die Existenz oder die Hoffnung geschwunden ist'. Wentworth, der mitanhört, schreibt ihr einen Brief: 'Du durchdringst meine Seele. Ich bin halb Qual, halb Hoffnung. Sag mir nicht, dass ich zu spät komme, dass so kostbare Gefühle für immer vergangen sind.' Anne liest den Brief, trifft ihn auf der Straße, und sie erneuern ihre Verlobung; Wentworth gesteht, dass er nie aufgehört hat, sie zu lieben, und dass Louisas Sturz ihm den Wert eines beeinflussbaren Temperaments gelehrt hat: 'Ich habe niemanden außer dir geliebt. Ungerecht mag ich gewesen sein, schwach und voller Groll war ich, aber nie unbeständig.' Lady Russell gibt zu, dass sie sich irrte, und billigt die Verbindung. Mrs Clay verlässt Bath als Geliebte von William Elliot und sichert so sein Erbe, und Anne heiratet ihren Kapitän, der Mrs Smith hilft, das Westindien-Vermögen ihres verstorbenen Mannes zurückzugewinnen, und lässt sich glücklich in das Marineleben ein, das sie einst überzeugt war zu fürchten.

Figuren

- Anne Elliot: Die übersehene mittlere Tochter, siebenundzwanzig, die mit neunzehn Lady Russell davon abbringen ließ, Wentworth zu heiraten, und es seitdem bereut. In der Krise gelassen und in der Liebe beständig, heiratet sie am Ende den Mann, den sie nie aufgehört hat zu begehren.
- Captain Frederick Wentworth: Ein Marineoffizier, der aus dem Krieg mit £25.000 Prisengeld und einem Groll gegen die Frau zurückkehrte, die ihn abgewiesen hatte. Louisas Sturz bricht sein Glaubensbekenntnis der Sturheit, und sein Brief im White Hart gewinnt sie zurück.
- Sir Walter Elliot: Ein eitler Baronet, der seinen eigenen Eintrag in der Baronetage zum Vergnügen liest und seine Familie in Schulden treibt. Er vermietet Kellynch Hall, zieht nach Bath und begreift nie, wie nahe Mrs Clay daran ist, ihn zu fangen.
- Elizabeth Elliot: Die älteste Tochter, neunundzwanzig, schön und selbstverliebt, führt den Haushalt seit dem Tod ihrer Mutter. Sie nimmt die Schmeichelei ihres Vettters William für bare Münze, während er um ihre Schwester wirbt.

- Lady Russell: Annes Patin und enge Freundin der verstorbenen Lady Elliot, die Anne aus Klugeitsgründen überredete, die Verlobung zu lösen. Sie erlebt es noch, zuzugeben, dass sie sich irrte, und segnet die Ehe.
- Mary Musgrove: Annes jüngere Schwester, verheiratet mit Charles, die ewig Krankheit und eingebilte Kränkungen am Uppercross Cottage für sich beansprucht. Sie ist blind gegen alles, auch gegen den alten Antrag ihres eigenen Mannes an Anne.
- Charles Musgrove: Marys heiterer, jagdsüchtiger Ehemann, der etwa fünf Jahre vor Beginn der Geschichte um Annes Hand anhielt und abgewiesen wurde. Sein alter Antrag, von Louisa nacherzählt, bringt Wentworth dazu, Anne neu zu bedenken.
- Louisa Musgrove: Die lebensfrohe Neunzehnjährige, die Wentworth mit ihrem Lob der Entschlossenheit bezaubert und es dann beweist, indem sie springt, bevor er bereit ist, auf dem Cobb. Ihre Gehirnerschütterung demütigt sie, und sie erholt sich in eine Verlobung mit Captain Benwick.
- Henrietta Musgrove: Louisas ältere Schwester, inoffiziell mit ihrem Vetter Charles Hayter verlobt, aber von Wentworths Schwung verführt. Sie kehrt zu Hayter zurück und kauft am Ende des Buches Hochzeitskleider.
- Admiral and Sophia Croft: Die gutmütigen Pächter von Kellynch Hall; Sophia ist Wentworths Schwester, eine Marinefrau von fünfzehn Jahren, die viermal den Atlantik überquert hat. Ihre glückliche Ehe zeigt Anne das Leben, das sie abgelehnt hat.
- William Elliot: Der entfremdete Vetter und Erbe von Kellynch, oberflächlich charmant und innerlich berechnend. Er ruinierte Mrs Smiths Ehemann, umwirbt die Elliot-Frauen, um sein Erbe zu sichern, und verlässt Bath mit Mrs Clay als seiner Mätresse.
- Mrs Smith: Annes alte Schulfreundin, eine arme, kränkliche Witwe in Westgate Buildings, die William Elliotts wahren Charakter aus bitterer Erfahrung kennt. Ihre Enthüllungen entlarven ihn, und Wentworth hilft ihr später, das Westindien-Vermögen ihres Mannes zurückzugewinnen.
- Captain Harville: Wentworths leicht hinkender Freund, für den Winter in Lyme ansässig, dessen Haushalt Louisa pflegt. Sein Streit mit Anne im White Hart darüber, welches Geschlecht am längsten liebt, löst Wentworths Brief aus.
- Captain Benwick: Ein trauernder Offizier, einmal mit Fanny Harville verlobt, getröstet durch Poesie und Annes Mitgefühl. Beim täglichen Vorlesen für die genesende Louisa gewinnt er selbst eine zweite Verlobung.
- Mrs Clay: Elizabeths Begleiterin, eine verwitwete Anwaltstochter, die darauf aus ist, Sir Walter zu heiraten. Sie verlässt Bath stattdessen als William Elliotts Mätresse, was bequem sein Erbe sichert.

Themen

Überredung und ihr Preis: Das Buch beginnt mit einer Überredung, die Anne sieben Jahre kostet: Lady Russells kluger Rat löst die Verlobung mit einem Mann ohne Vermögen auf, und Anne bereut es zeitlebens. Doch Austen verweigert ein einfaches Urteil. Wentworths entgegengesetzter Fehler, Louisa beizubringen, dass man sich von nichts und niemandem überzeugen lassen dürfe, schlägt ihr den Kopf am Cobb an. Sein eigenes Geständnis nennt die Balance: Ihr Sturz lehrte ihn den Wert eines überzeugbaren Gemüts. Der Punkt ist nicht, dass Rat schlecht ist, sondern dass das Urteil dem Menschen gehören muss, der mit dem Ergebnis leben muss.

Beständigkeit unter Tilgung: Anne liebt Wentworth acht Jahre lang ohne eine einzige Hoffnung oder ein Signal und lehnt in der Zwischenzeit Charles Musgrove ab. Wentworth nimmt an, dass ihre Nachgiebigkeit Gleichgültigkeit bewiesen habe, und erst die Nacherzählung von Charles' abgelehntem Antrag bricht diese Annahme auf. Im White Hart gibt sie der Lehre ihre berühmte Form: Frauen lieben am längsten, wenn das Dasein oder wenn die Hoffnung dahin ist. Der ganze Plot des Romans existiert, um diese Behauptung zu prüfen, und der Brief beantwortet sie. Austens Punkt ist, dass Treue, die für die Welt unsichtbar bleibt, dennoch real ist und dennoch belohnt werden kann.

Rang, Geld und Eitelkeit: Sir Walter liest vergnügt seinen eigenen Eintrag in der Baronetage und ruiniert seine Familie, lieber als im Äußeren zu sparen. Wentworths 25.000 Pfund Prisengeld kehrt die alte Rechnung um: Der mittellos Offizier wird der heiratsfähige, und der Baronet muss sein Herrenhaus an die Schwester eines Seeoffiziers vermieten. William Elliot, Erbe des Titels, umgarnt Schmeichler und Mätressen, um sein Erbe zu schützen. Austens Urteil fällt über die, die den Rang anbeten, und ihre Belohnung geht an die Marineprofis, die sich ihren Stand verdient haben.

Zweite Chancen und späte Blüte: Anne ist siebenundzwanzig, jenseits des Alters, das ihre Gesellschaft der Hoffnung zugewiesen hatte, und der Roman behandelt ihre Reife als Gewinn, nicht als Tragödie. Sie ist diejenige, die in Lyme den Kopf behält, die William Elliot richtig liest, diejenige, deren Worte im White Hart einen Brief wert sind. Wentworth muss sich ändern; sie musste nur gesehen werden. Der Punkt des Buches ist, dass eine zweite Chance, ehrlich geprüft, besser sein kann als die erste, weil beide nun wissen, was sie wählen.

Symbole

- The Baronetage: Sir Walters Lieblingsbuch, aufgeschlagen auf seiner eigenen Seite, steht für eine Welt, in der Abstammung anstelle von Wert tritt. Der Fall der Familie von Kellynch Hall zeigt die Hohlheit des Eintrags, den er so liebevoll liest, während die Marineleute, die tatsächlich Auszeichnung verdienen, sein Haus in Besitz nehmen.

- The Cobb at Lyme: Die steinerne Seemauer, von der Louisa springt, bevor Wentworth bereit ist, wird zur physischen Form seines eigenen Glaubensbekenntnisses der Entschlossenheit. Ihre Gehirnerschütterung bricht die Lehre, dass niemand jemals überredet werden sollte, und der Fall buchstäblich schlägt seine alten Gewissheiten aus ihm heraus und öffnet den Weg zurück zu

Anne.

- Kellynch Hall: Das Anwesen geht von einem eitlen Baronet an die Familie eines Seemanns über und markiert den Übergang des Werts von geerbtem Rang zu verdientem Verdienst. Dass die Pächterin Wentworths Schwester ist, lässt das Haus selbst zur Bühne werden, auf der die alte Verlobung neu abgewogen wird.

- The letter: Wentworths Notiz, an Ort und Stelle im White Hart geschrieben, nachdem er gehört hat, wie Anne die Beständigkeit der Frauen verteidigt, ist der emotionale Höhepunkt des Romans, komprimiert in Tinte. Er verwandelt acht stille Jahre in Worte, und seine eröffnende Qual und Hoffnung spiegeln die Wahl, die Anne in den Minuten treffen muss, bevor sie antwortet.

Das Ende erklärt

Das Ende belohnt Beständigkeit, tut aber so, als wären die acht Jahre nichts gewesen – das verweigert es. Wentworths Geständnis, er sei ungerecht, schwach und verbittert gewesen, aber nie unbeständig, spiegelt Annes eigene Bilanz, sodass die Ehe auf gegenseitiger Schuld und gegenseitiger Treue ruht statt auf Unschuld. Lady Russells Eingeständnis ihres Irrtums wiegt so schwer wie der Antrag: Austen lässt Klugheit sich irren, ohne sie böse zu machen – deshalb wirkt die Versöhnung verdient statt süß. Es gibt eine kältere Lesart, in der William Elliots Intrige schlicht das Feld räumt und Mrs Clays Abgang als seine Mätresse bequem die Bedrohung seines Erbes beseitigt, während Anne ihr Glück bekommt. Doch das Schlussbild – eine Marinefrau, die sich in das Leben einrichtet, das man ihr einst zu fürchten redete – schließt das Argument, das das Buch eröffnete: Die Überredung, die ihr mit neunzehn alles kostete, wird mit neunundzwanzig durch eine freie Wahl beantwortet. Es sitzt, weil beide Liebenden durch Beweise verändert wurden, nicht durch Zufall.

Die besten Zitate

- "Ich bin noch nicht so sehr verändert." - Captain Wentworth

- "Ich würde mich lieber von ihm überschlagen lassen, als von irgendjemandem sonst sicher gefahren werden." - Louisa Musgrove

- "Du durchdringst meine Seele. Ich bin halb Qual, halb Hoffnung. Sag mir nicht, dass ich zu spät komme, dass solche kostbaren Gefühle für immer vergangen sind." - Captain Wentworth

- "Ich habe niemanden außer dir geliebt. Ungerecht mag ich gewesen sein, schwach und nachtragend war ich, aber nie unbeständig." - Captain Wentworth

Kritik

Die Handlungsmechanik zeigt ihr Alter: Louisas Verlobung mit Benwick geschieht hinter der Bühne, Mrs Smith hält bequem den Schlüssel zu William Elliots Charakter, und die Intriganten werden mit einer Zusammenfassung statt einer Szene abgefertigt. Sir Walter und Elizabeth sind

mit breitem satirischem Pinsel gezeichnet im Vergleich zu Austens früheren Schurken, und die Musgroves existieren vor allem, um das zentrale Paar zu umkreisen. Leser, die den Glanz von Stolz und Vorurteil suchen, empfinden den Ton vielleicht als elegisch statt als komisch. Die Klassenannahmen der Epoche, darunter die beiläufige Behandlung von Mrs Clays Fall, bleiben unhinterfragt.

In einem Satz

Austens letzter Roman behauptet, dass ein Herz, das acht Jahre lang beständig blieb, eine zweite Chance verdient – und dass die weisesten Menschen die sind, die wissen, wann man sich überzeugen lassen darf.

Für wen sich das Buch eignet

Wer zurückhaltende, erwachsene Romantik liebt und den Schmerz einer zweiten Chance, findet hier Austens reifsten Roman. Er ist auch für alle, die je einen Rat in Liebesdingen befolgt haben und sich jahrelang gefragt haben, ob er richtig war.